

Andy Muff: Ein Rahmen für verschiedene Mittelmotoren oder Getriebe

28.08.2017

Fahrrad-Entwickler und -Designer Andy Muff hat sich mit sinnvollen OEM-Lösungen einen Namen in der internationalen Fahrradindustrie gemacht. Auf der diesjährigen Eurobike präsentiert seine Andy Muff GmbH einen Adapter, der als Verbindungsstück zwischen Rahmenplatte und Motoren-/Getriebe-Gehäuse montiert wird. Somit können unterschiedliche Mittelmotoren oder Getriebe an den Fahrradrahmen montiert werden. Zudem hat der Schweizer spezielle Blenden entwickelt, mit deren Hilfe unterschiedliche Batteriegehäuse-Formen im Rahmen integriert werden können.



Fahrradrahmen-Prototype mit Pinion-Gearbox

Hintergrund der neuesten Muff-Bemühungen: Die Automobil-Industrie habe – wie auch die Fahrrad- und E-Bike-Industrie - in den letzten Jahren immer mehr Modelle auf den Markt gebracht und dabei auf flexible Plattformen – in der Fahrradindustrie sind das die Rahmen – umgestellt. Das sei auch unter der Prämisse entstanden, den Wünschen der Konsumenten besser und flexibler nachkommen zu können. Nur so rechnen sich auch kleinere Stückzahlen und Nischenmodelle.

Fakt ist: Bisher musste die E-Bike-Industrie für jeden Mittelmotor einen separaten Rahmen bauen lassen und auf Lager haben - und das auch noch pro Modell in verschiedenen Größen. Das ist nicht immer leicht zu stemmen. Dazu Muff: »Rahmen haben oft Vorlaufzeiten von über einem halben Jahr, was eine Planung sehr schwierig macht. Es ist doch schier unmöglich, genauere Prognosen für jedes Rahmenmodell so weit im voraus zu machen!«

Muff setzt aber noch einen drauf: Wer zusätzlich noch Bikes mit Mittel-Getriebe (z.B. Pinion) im Programm hat, braucht dafür einen weiteren speziell darauf abgestimmten Rahmen. Mit der von dem Schweizer entwickelten Adapter-Lösung können OEMs nicht nur Mittelmotoren, sondern auch Mittel-Getriebe an ein und denselben Rahmen montieren. Der präsentierte Adapter dient als Verbindungsstück zwischen Rahmenplatte und Motoren-/Getriebe-Gehäuse.

O-Ton Muff: »Diese Lösung vereinfacht die Lagerhaltung und erhöht gleichzeitig den Lieferbereitschaftsgrad. Speziell mittelgroße und kleinere Montagebetriebe können enorm von dieser Möglichkeit profitieren, weil sie nicht für jedes Rahmenmodell in den verschiedenen Rahmengrößen mehr als ein halbes Jahr im voraus planen müssen.« Mit der von dem Schweizer Tüftler vorgestellten Lösung können E-Bikes und Bikes dank der hohen Flexibilität der Rahmen mit Adapter je nach Anfrage mit Mittelmotor oder Tretlager-Getriebe in kürzester Zeit aufgebaut werden.

Dass aber auch die jeweiligen Akkulösungen verschiedene Formen haben, hat Andy Muff ebenfalls bedacht. Seine Lösung: Spezielle Blenden, die am Unterrohr - oben zwischen Steuerrohr und Akkugehäuse und unten zwischen Akkugehäuse und Rahmenplatte - platziert und einfach auszutauschen sind: »Dies bewirkt optisch ein homogenes und aufgeräumtes Gesamtbild und schützt Kabel und Stecker.«

Beide Muff-Innovationen sind auf der Eurobike am Stand B5-501 zu bewundern.

www.isa-system.ch

www.conceptcycle.com

Text: Jo Beckendorff/Andy Muff GmbH, Fotos/Abb.: Andy Muff GmbH



Commuter-Bikerahmen mit Pinion-Getriebe und zusätzlicher Box für Accessoires. An diesem Rahmen kann der Shimano E-Bike-Kit »E8000« verbaut werden kann.



Das Pinion-Getriebegehäuse und ein Shimano »Steps«-Mittelmotor